

Die Reihe »Komplexe Krisen und Störungen« bei Klett-Cotta



Günter H. Seidler, Prof. Dr. med., war von 2002 bis 2015 Leiter der Sektion Psychotraumatologie im Zentrum für Psychosoziale Medizin der Universitätsklinik Heidelberg. Er ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie sowie für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Lehranalytiker, Gruppen-Lehranalytiker und EMDR-Supervisor. Er arbeitet freiberuflich als Autor, Coach, Berater, Lehrtherapeut und Lehranalytiker sowie Supervisor.

Jonas Tesarz, Prof. (apl.) Dr. med., ist Facharzt für Innere Medizin und Psychosomatik. Er arbeitet derzeit als geschäftsführender Oberarzt und außerplanmäßiger Professor an der Universitätsklinik Heidelberg, Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik. Neben seiner klinischen und wissenschaftlichen Tätigkeit im Bereich der psychosomatischen Medizin liegt sein besonderes Interesse an dem Transfer von wissenschaftlichem Fortschritt in die klinische Praxis. Tesarz forscht und veröffentlicht seit vielen Jahren international auf dem Gebiet der Schmerz- forschung.

Annette Streeck-Fischer, Prof. Dr. med. habil., Kinder- und Jugendpsychiaterin, Psychoanalytikerin, Hochschullehrerin an der International Psychoanalytic University Berlin (IPU). Von 1983 bis 2013 Chefarztin der Abteilung »Psychiatrie und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen« des Akademischen Lehrkrankenhauses Tiefenbrunn bei Göttingen. Von 2011 bis 2015 Präsidentin der ISAPP, derzeit Past-Präsidentin. Mitherausgeberin der Zeitschrift »Adolescent Psychiatry«, seit 2016 Mitglied des wiss. Beirats der französischen Zeitschrift »Cliniques«, zahlreiche Veröffentlichungen.

Die HerausgeberInnen:

»Die Reihe bewegt sich mit ihren Themen in Grenzbereichen zwischen Normalität und Pathologie. Es geht um Fragen an der Grenze zwischen Medizin, Psychiatrie, Psychotherapie und Gesellschaft, die unser alltägliches Leben bestimmen. Mit jedem Band und zu jeder Thematik sollen Anregungen und Informationen geben werden, die einen hilfreichen Umgang mit der jeweils relevanten Problematik geben.«
*Prof. Günter H. Seidler, Prof. (apl.) Jonas Tesarz,
Prof. Annette Streeck-Fischer*

Die Reihe »Komplexe Krisen und Störungen« kurz vorgestellt ...

Die Reihe »Komplexe Krisen und Störungen« setzt sich zur Aufgabe, wichtige psychische Leidenszustände und Störungen in kurzer, überblickshafter und dennoch tiefgehender wissenschaftlich-umfassender Weise darzustellen. Dazu gehören auch solche, die in den modernen Diagnoseschemata keine Berücksichtigung (mehr) finden, deren Konzepte für ein tieferes Verständnis dennoch wichtig sind.

Perspektivisch werden vermehrt Bücher zum Zusammenhang von psychischen Störungen und virtuellen Realitäten in das Programm aufgenommen.

Die Autorinnen und Autoren sind meist jüngere und in ihren Fachbereichen ausgewiesene Experten.

Adressaten sind die große Zielgruppe der angehenden Fachärzte in der Erwachsenen- und Kinder- und Jugendlichen-Psychiatrie, in Psychotherapie und Psychosomatik sowie die der psychologischen Psychotherapeuten für Erwachsene und Kinder und Jugendliche in Ausbildung und Beruf.



Jonas Tesarz
Psychosomatik in der Schmerztherapie
229 Seiten, gebunden
€ 30,- (D). ISBN 78-3-608-96152-2



Dieses gut verständliche Arbeitsbuch vermittelt praxisnahes psychosomatisches Fachwissen für die Behandlung und Betreuung chronischer SchmerzpatientInnen. Es gibt Schritt für Schritt praktische Fertigkeiten für den klinischen Alltag an die Hand.



Jan van Loh
Digitale Störungen bei Kindern und Jugendlichen
220 Seiten, gebunden
€ 30,- (D). ISBN 978-3-608-96033-4



Da für Diagnostik und Therapie von Kindern und Jugendlichen mit medienbezogenen Störungen von analytischer und tiefenpsychologischer Seite bisher keine systematischen Ansätze vorliegen, entwickelt das Buch ein Menschenbild und eine Psychodynamik des medial eingebundenen Jugendlichen und Kindes, welches sich an den realen und konkreten technischen Gegebenheiten orientiert.



Vjera Holthoff-Detto
Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
214 Seiten, gebunden
€ 30,- (D). ISBN 978-3-608-94947-6



Demenzkrankungen tragen eine hohe Sprengkraft in sich, die alle Beteiligten vor enorme Herausforderungen stellt. Dieses Buch befähigt Ärzte, Psychologen und professionell Pflegende, mit den Betroffenen und ihren Angehörigen so umzugehen und zu kommunizieren, dass eine treffende Diagnostik und Therapieplanung erarbeitet werden kann und dass zielgerichtete Beratung und Begleitung möglich wird.



Lydia Kruska
Ängste bei Kindern und Jugendlichen – verstehen und handeln
256 Seiten, gebunden. € 30,- (D)
ISBN 978-3-608-96034-1



Das Buch beschreibt (u. a. anhand von Fallbeispielen), wie Ängste (entwicklungsbedingt) im Kindes- und Jugendalter überhaupt entstehen und wie sie sich im Kontakt zu anderen Menschen zeigen und regulieren lassen.



Alex Füller, Sarah Morr
Menschen ohne Obdach
Mit einem Vorwort von Christoph Butterwegge
240 Seiten, gebunden. € 30,- (D)
ISBN 978-3-608-98507-8



Ziel dieses Buches ist es, den Leserinnen und Lesern einen Einblick in die Lebenslage wohnungsloser Menschen zu geben und Orientierung im Umgang mit ihnen zu bieten. Die Autoren beschreiben anschaulich die Dimensionen von Wohnungslosigkeit und Obdachlosigkeit und die prekären Lebensverhältnisse der Betroffenen, die meist von Armut, Ausgrenzung und Erkrankungen geprägt sind.

Weitere Bände in Vorbereitung:

Band 6:
Traumatisierung im Medizinsystem
(Andrea Goll-Kopka, Ulrike Röttger-Goeck)

Band 7:
»Dummheit« als Beziehungsdrama in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen
(Carmen Eger)

www.klett-cotta.de/fachbuecher/psychotherapie/komplexe Krisen